

EINGEGANGEN
20. Okt. 2003

Wer nicht nur hören will, kann bald auch kucken.

Von der Zigarrenschachtel zum Mikrophon: Das wechselvolle
Innenleben der Pavillons am Hamelner Bürgergarten



Lang ist's her: Die Pavillons in den 50er Jahren. Demnächst die neue Heimat von Radio Aktiv. Jetzt kann man uns nicht nur hören, sondern auch live bei der Arbeit sehen.

Jahrelang führten sie ein Schattendasein, jetzt sollen sie als gläsernes Funkhaus eine Renaissance erleben.

In die 'Pavillons am Bürgergarten' zieht wieder Leben ein. Anfang der 50er Jahre waren sie geplant als Mini-Einkaufsmarkt für all diejenigen, die noch etwas Verpflegung brauchten, um über die erste Halbzeit im damals nebenan gelegenen Weserberglandstadion zu kommen. Denn zu der Zeit

war dort, wo heute der Bürgergarten ist, ein Fußball- und Sportstadion. Statt packender Sportwettkämpfe gab es dann allerdings anlässlich einer Gartenschau im Jahre 1962 Beton und Petunien, damals ist Hamelns grüne Lunge, der Bürgergarten entstanden.

Die Pavillons am Eingang der Deisterallee dienten weiterhin als Geschäft für Zeitungen, Zigaretten und Süßes. Außerdem war der

Hamelner Verkehrsverein dort untergebracht, ebenso wie kurzzeitig Ford Südmerse, WMF, Betten-Brauns, Elektro Wuttke und andere.

Ab 1988 war die Straßenverkehrsabteilung der Stadt Hameln im rechten Pavillon zu finden. Einen Aufschrei gab es in der Geschichte der Pavillons als mb-Software plante an die Stelle ein sechsstöckiges Bürogebäude zu

weiter auf Seite 2



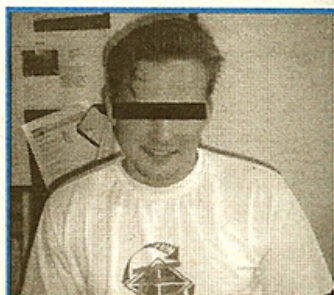
Senioren machen Radio im Tönebön am Klüt

Seite 3



Detlev „Dee!“ Soost im Interview

Seite 4



Das Knastradio ist weiter auf Sendung

Seite 14

piper net
INTERNET AUS DER STECKDOSE

Das Internet steht unter Strom:

- ▶ jede Steckdose als Internetzugang nutzbar
- ▶ mehrfache ISDN-Geschwindigkeit
- ▶ unabhängig vom Telefonanschluss

Dienstleistungen für die Bürger
**STADTWERKE
HAMELN**